

Mittwoch, 13. Oktober 2021, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

Der neue Spaß am Fußballspielen

FSV Rengshausen weiht seinen Kunstrasenplatz ein



Bei der Einweihung: von links Vorsitzender Wilfried Zülch, Sparkassendirektor Michael Sack, Günter Brandt, Vize-Kreisfußballwart, Anja Kukuck-Peppler (VR Bank), Landrat Winfried Becker, Jörg-Thomas Görl (Sportförderung), der Rengshäuser Ortsvorsteher Werner Knierim, Kreisfußballwart Gerhard Kubitschko, Bürgermeister Jürgen Roth.

Foto: Rudi Zülch

Rengshausen – Der FSV Rengshausen hat einen neuen Kunstrasenplatz. Dafür war viel Arbeit und Einsatz notwendig. Viele freiwillige Helfer sorgten schon seit Mai dafür, dass die Außenarbeiten fertig wurden. Die Mitglieder haben gepflastert, ein Flutlicht installiert, die Anlage aufgeräumt, sodass der Platz in einer Einweihungsfeier offiziell freigegeben wurde.

Der Weg vom Beginn bis zur Vollendung war von vielen Unwägbarkeiten bestimmt – nicht nur coronabedingt. Für den kleinen Verein sei die finanzielle Belastung hoch gewesen, den Bau habe man letztendlich nur dank vieler Förderer verwirklichen können, so 1. Vorsitzender Wilfried Zülch.

Besonders erwähnte er die vielen freiwilligen Helfer, die bei dem

Bau mitgeholfen haben. „Der Vorstand ist stolz auf die FSV-Familie und blickt für weitere Aktivitäten mit Zuversicht in die Zukunft.“ Der Kleinfeldplatz wurde bereits genutzt, nicht nur bei der Einweihung, bei der der frühere „Knüllwaldpokal“ ausgespielt wurde – als Sieger ging der SV Oberbeisheim hervor. Bereits vor dem offiziellen Termin war die Resonanz groß, es herrschte reger Betrieb auf der Sportanlage.

Der Verein erhofft sich vom neuen Platz, dass viele Jugendliche das Interesse am Fußball entdecken. Auch Teilnehmer des Vereinsprogramms „Mensch beweg dich“ sollen den Platz nutzen können. bra